

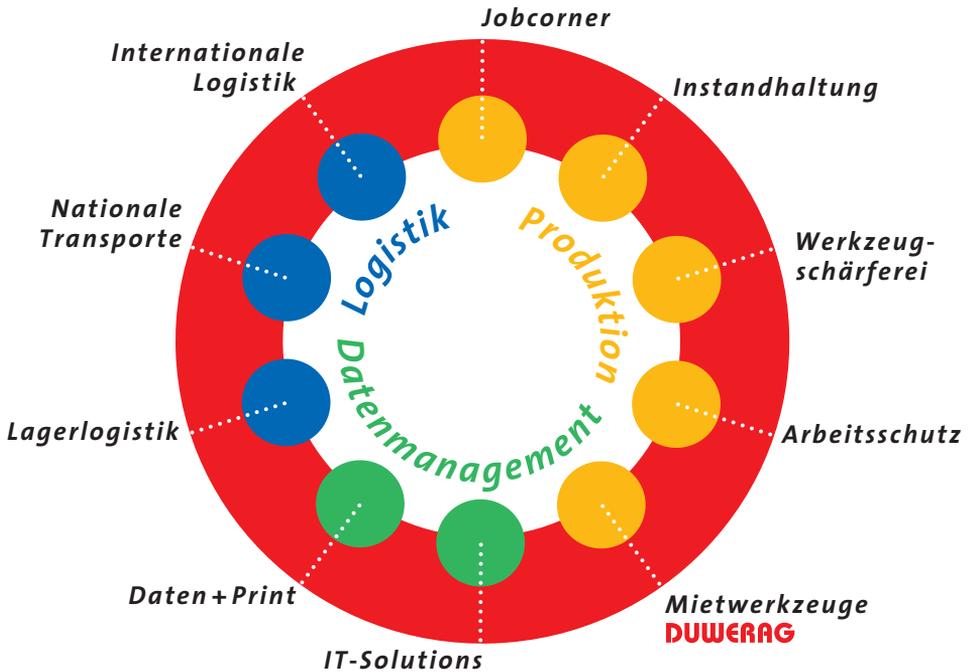
8/2015

Turninfo



Verbandsmagazin

Auch wir nehmen es sportlich!



.....service
OPTIMO

... für Produktion, Logistik
und Datenmanagement



Optimo Service AG
Im Link 11
Postfach
CH-8404 Winterthur

Tel. +41 52 262 70 70
Fax +41 52 262 70 71
info@optimo-service.com
www.optimo-service.com

Optimo Service AG
Hardstrasse 301
Postfach
CH-8021 Zürich
Tel.+41 44 278 21 65

... auch in Zürich!

Spitzensport integrieren in Turnfeste?



Ja das ist immer wieder ein Thema und wird auch viele Diskussionen aufwerfen. Gerade eben ging das GLZ Turnfest 2015 in Weiningen sehr erfolgreich zu Ende. Neben den Festaktivitäten, der Top- Gastronomie und der absolut professionellen Organisation hat mich aber vor allem eines sehr gefreut: Ich durfte mit vielen Ex-Spitzensportlern sprechen und diesen auch beim Vereins- und Einzelturnen zuschauen. Alle waren begeistert von der Atmosphäre wie auch von der «Rückintegration» in die Breitensportvereinswelt!

Dies zeigt mir, dass der ZTV viel richtig macht und wir Spitzen- und Breitensport einander näher bringen. Leider kann nicht an jedem Turnfest der Spitzensport eigene Wettkämpfe durchführen, aber wir sind auf dem richtigen Weg eine gesunde Mischung voran zu treiben. Am RTF AZO 2016 in Wetzikon wird ein Wettkampf für Kunstturnerinnen, wie auch für Rhythmische Gymnastik durchgeführt werden. Am Zürcher Kantonalturfest 2017 wird der Spitzensport zu 100 Prozent vertreten sein, ob in Wettkampfform oder dann in einer der Showblocks. Alle diese Aktivitäten gehen in die Richtung einer gemeinsamen Zukunft. Wir wollen die Besten im Spitzensport sowie auch im Breitensport sein und mit der jetzigen Entwicklung werden wir dies zusammen erreichen. Gebt den zurückgetretenen Spitzensportlern Zeit und wieder ein zu Hause, damit wir sie nicht verlieren. Wir brauchen sie als Trainer und Kampfrichter in den Kunstturnvereinen aber auch als Einzel- und Sektionsturner in den Turnvereinen!

Euer sehr zuversichtlicher und positive gestimmter Abteilungsleiter Spitzensport, Willi Hodel



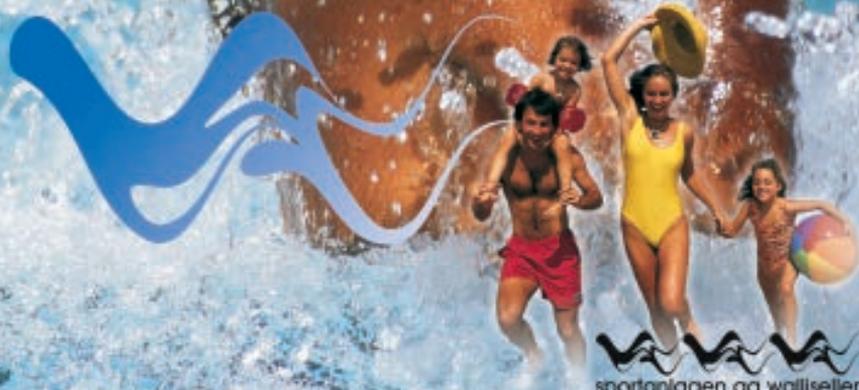
Inhaltsverzeichnis

Impressum / Verbandsadresse	5	Kursangebote	23–26
Zürcher Turnverband	7	Region Winterthur und Umgebung	32
Breitensport	8	Spitzensport	36
Region Albis, Zürichsee und Oberland	16	Gratulationen / Todesfälle	45
Region Glatt-, Limmattal und Stadt Zürich .	19	Agenda	46

www.sportanlagen-wallisellen.ch

Infobox-044 / 8304 342

water world wallisellen



sportanlagen ag wallisellen

Redaktionsleitung

Markus Vifian, Höhenweg 8, 8132 Egg, Tel. 044 984 19 41
E-Mail: redaktion-turninfo@ztv.ch

Redaktion Zürcher Turnverband / Breitensport

Markus Vifian, Höhenweg 8, 8132 Egg, Tel. 044 984 19 41
E-Mail: redaktion-breitensport@ztv.ch

Redaktion Spitzensport

Yvonne Bont, Industriestrasse 25, 8604 Volketswil, Tel. 044 947 11 65
E-Mail: redaktion-spitzensport@ztv.ch

Redaktion AZO

Andrea Spörri, Wannwies 29, 8124 Maur, Tel. 079 569 81 72
E-Mail: redaktion-azo@ztv.ch

Redaktion GLZ

Markus Vifian, Höhenweg 8, 8132 Egg, Tel. 044 984 19 41
E-Mail: redaktion-glz@ztv.ch

Redaktion WTU

Nicole Mettler-Pfister
E-Mail: redaktion-wtu@ztv.ch

Redaktion Spiele

Markus Vifian, Höhenweg 8, 8132 Egg, Tel. 044 984 19 41
E-Mail: redaktion-spiele@ztv.ch

Korrektorat

Anina Joss, 8330 Pfäffikon ZH

Druck

Optimo Service AG, Daten+Print, 8401 Winterthur

Verbandsadresse

Abo-Bestellung / Adressänderungen:
Zürcher Turnverband ZTV, Industriestrasse 25, 8604 Volketswil
Tel. 044 947 11 66, Fax 044 947 11 69, E-Mail: gs@ztv.ch, Internet: www.ztv.ch

Erscheint 12-mal jährlich • Auflage: 3100 Exemplare • Abonnementspreis: Fr. 30.– inkl. MwSt.

Redaktionsschluss und Versand nächste Ausgaben

Ausgabe	Redaktionsschluss	Versand ca.
9/2015	31. Juli 2015	28. August 2015
10/2015	4. September 2015	28. September 2015

Kerenzerberg

Natur- und Erlebnisberg Hoch über dem Walensee

Alpengaudi
Wild Wild West
Wettschiessen
Flossbauen
Schlafen im Stroh
Trottiplausch
Hochseilgarten
Wanderungen
Selber Käsen



Sportbahnen Kerenzerberg GmbH
Ihr Natur & Erlebnisberg hoch über dem Walensee

www.kerenzerbergbahn.ch :: info@kerenzerbergbahn.ch :: 043 888 53 02

Samstag, 14. November 2015, Mehrzweckhalle Hofacker, Rickenbach Sulz

13. Delegiertenversammlung des Zürcher Turnverbandes

Liebe Ehrenmitglieder
Liebe Verbandsfunktionäre und Mitarbeiter/-innen
Liebe Präsidentinnen und Präsidenten

Der Turnverein Rickenbach hat sich erfreulicherweise bereit erklärt, die 13. Delegiertenversammlung des Zürcher Turnverbandes in der Mehrzweckhalle Hofacker in Rickenbach Sulz zu organisieren.



Traktanden

Traktanden gemäss Statuten und Einladungsbroschüre (Versand erfolgt im Oktober 2015)

Anträge

Anträge zuhanden der Delegiertenversammlung sind gemäss Art. 10.5 der Statuten ZTV mindestens 60 Tage vor der Versammlung dem Zentralvorstand einzureichen. Andernfalls können sie nur behandelt werden, wenn dies von mindestens 2/3 der anwesenden Stimmberechtigten verlangt wird. Anträge sind schriftlich und fristgerecht einzureichen bei:

Frank Günthardt, Präsident ZTV
Industriestrasse 25, 8604 Volketswil

Wir freuen uns, zahlreiche Gäste und die gesamte Zürcher Turnerschaft an diesem Tag in Rickenbach Sulz begrüssen zu dürfen.

Zürcher Turnverband
Der Zentralvorstand

facebook
facebook.com/Turnverband.ZTV

Gefällt mir

MEDIENINFORMATION

Sportanlagen besser nutzen und betreiben

Die Anforderungen an die Sportinfrastruktur sind vielseitig und stellen Nutzer, Betreiber und Eigentümer immer wieder vor Herausforderungen.

Das Themendossier «Sport braucht Raum», welches der ZKS gemeinsam mit dem Sportamt des Kantons Zürich herausgibt, zeigt Sportvereinen, Betreibern und Eigentümern anhand von Praxisbeispielen Lösungsansätze auf, welche mit innovativem Handeln für einen fortschrittlichen und reibungslosen Betrieb sorgen.

Rund 1 Million der Einwohnerinnen und Einwohner im Kanton Zürich treibt mindestens einmal in der Woche Sport. Dies geht aus der Studie «Sport im Kanton Zürich» über das Sportverhalten und die Sportbedürfnisse der Zürcher Bevölkerung hervor, die im Jahr 2014 im Auftrag des Sportamts des Kantons Zürich publiziert wurde. Entsprechend gross ist das Bedürfnis an Sportanlagen. Im Kanton stehen der Bevölkerung rund 1700 Sportanlagen und 5000 km Sportwege zur Verfügung. Die Zürcherinnen und Zürcher geben gemäss der Stu-

die ihren Sportanlagen gute Noten. Die vielseitigen Anforderungen an die Sportinfrastruktur stellen Nutzer, Betreiber und Eigentümer jedoch vor Herausforderungen.

Das Dossier des Sportkantons Zürich «Sport braucht Raum» setzt bei diesen Herausforderungen an und liefert auf 32 Seiten wertvolles Wissen für Sportvereine, Sportverbände und Gemeinden.

Die Broschüre bietet interessante Ansätze, um begrenzten Sportraum zu Gunsten aller besser zu nutzen, und gibt Antworten auf viele Fragen. Einige Beispiele: Wie gestaltet sich die ideale Sportanlage? Wie werden die Bedürfnisse von Sportvereinen als Nutzer und Hauswarten als Betreiber optimal koordiniert? Wie können Wartelisten abgebaut werden, ohne neue Sporthallen zu bauen? Welche fortschrittlichen Hausdienstmodelle führen zu einem reibungslosen Ablauf?

Das Dossier «Sport braucht Raum» ist erhältlich auf www.sportkanton-zuerich.ch.



**Kanton Zürich
Sportamt**

ZKS Zürcher
Kantonalverband
für Sport

Eines für alle: Das Sportnetz verbindet.

2300 Sportvereine im Kanton Zürich können gemeinsam viel erreichen.

ZKS – Zürcher Kantonalverband für Sport
Gartenstrasse 10, 8600 Dübendorf, Tel. 044 802 33 77, www.zks-zuerich.ch

ZKS Zürcher
Kantonalverband
für Sport

Sportkanton Zürich – wir bewegen

Rückblick 20./21. Juni 2015

Kantonaler Geräteturnerinnentag in Egg

Nach den Schweizer Meisterschaften im Kunstturnen, dem Kantonalen Frühlingswettkampf Geräteturnen 2011 sowie dem Hallenwinterwettkampf 2013 organisierte der Turnverein Egg den Kantonalen Geräteturnerinnentag vom 20. und 21. Juni 2015. Rund 1600 Turnerinnen bereiteten den zahlreich erschienenen Zuschauern mit ihren teils spektakulären Übungen viel Freude. Auch die Kleinsten waren mit grossem Eifer dabei und es war herrlich ihnen beim Turnen zuzuschauen.

Das Highlight für viele Turnerinnen war der Besuch der ehemaligen Kunstturnerin Ariella Kaeslin. Geduldig wurden Unterschriften verteilt und Fotos geknipst. Ariella Kaeslin überreichte den K5B und K1-Turnerinnen an der Siegerehrung die Medaillen, was den sonst schon glücklichen Turnerinnen ein zusätzliches Lächeln ins Gesicht zauberte.

Auch in der Festwirtschaft zeigten sich viele erfreute und zufriedene Gesichter. Bei Pommes, Würsten, Ghaquets und Hörnli oder auch einem gesunden Salatteller konnte sich die Turnerfamilie austauschen und die gemütliche Atmosphäre geniessen.

Wir vom OK möchten allen unseren zahlreichen Helfern herzlich danken. Es waren zwei spannende und unvergessliche Tage.

Sandra Zerobin, Vizepräsidentin

Bilder: Peter Löffel



Rangverkündigung Kategorie 3

1. Riccarda Gross (Flaachthal), 2. Lana Rüttimann (Flaachthal), 3. Livia Grab (Flaachthal) und die weiteren platzierten.

Sonntag, 27. Juni 2015

Kant. Turnveteranentagung im Zeichen der Kameradschaft

Im Rahmen des Regionalturnfestes Glatt- und Limmattal und Stadt Zürich (RTF GLZ) in Weinigen fanden sich über 1300 Turnveteranen und -veteraninnen zur Jahrestagung ein. Diese stand in Zeichen der Wachablösung von Kantonalobmann Hanspeter Frei zu Heinz Zollinger.

Die alljährliche Tagung der Turnveteranenvereinigung des Zürcher Turnverbandes fand am Sonntag, 27. Juni 2015 bei prächtigen Sommerwetter im Rahmen des RTF GLZ in Weinigen statt. Einmal mehr wurde die Tagung zu einer machtvollen Demonstration der Kameradschaft und Freundschaft sowie ein Bekenntnis zum schönen Turnsport und zur Solidarität mit dem Nachwuchs.

Der abtretende Kantonalobmann Hanspeter Frei (Embrach), konnte in seiner Heimatgemeinde über 1300 Turnveteranen und -veteraninnen begrüssen. Die Gästeschar wurde angeführt von Theresia Weber, Kantonsratspräsidentin, Rolf Steiner, dem ersten Vizepräsidenten des Kantonsrates und Regierungsrat Mario Fehr.



Hanspeter Frei führte auch seine letzte Tagung mit Bravour.

In seiner Grussbotschaft hob Regierungsrat Mario Fehr den hohen Stellenwert hervor, den die Turnveteranenbewegung auch für die zwischenmenschlichen Beziehungen im Kanton habe. Mit einigen persönlichen Begebenheiten, untermauert von dementsprechenden Präsenten, dankte er dem abtretenden Kantonalobmann für seinen grossen Einsatz, auch in der

Turnveteranenbewegung. Die Grüße des Tagungsortes Weinigen, das eine normale und doch spezielle Gemeinde sei, überbrachte Gemeindepräsident Hanspeter Haug. Auch er wandte sich mit persönlichen Reminiszenzen an den Kantonalobmann, der ja 26 Jahre lang auch in den Reihen der Weingener Turnerschaft massgebend mitgewirkt hatte.

Bestand knapp gehalten

Über die Beschlüsse der Obmännerversammlung referierte der scheidende Kassier Marcel Girod, Stammheim. Mit 6368 Veteranen aus 140 Gruppen, darunter 131 Veteraninnen, konnte der Mitgliederbestand knapp gehalten werden. Für den zurücktretenden Kantonalobmann wurde neu Heinz Zollinger (Gruppe Höngg), gewählt und neu ziehen Ernst Peter (Männedorf) und Werner Stark (Weisslingen) in die Obmannschaft ein. Die Jahresrechnung schloss mit einem Gewinn von 4100 Franken ab. Für das Jugendturnen der Knaben und Mädchen vergaben die Veteranen 6000 Franken,



Dem Tagungsaltesten, Leo Niggli, Weinigen, Jahrgang 1914, gratulierten Kantonalobmann Hanspeter Frei und die Ehrendame.

und weitere 6000 Franken gingen insgesamt an das Kurswesen Männer- und Seniorenturnen, das Turninfo, das Jugend Nationalturnen und die Nachwuchsförderung im Spitzensport.

Die Grüsse und neuesten Meldungen aus dem Zürcher Turnverband überbrachte deren Zentralpräsident Frank Günthardt (Ossingen). Er stellte die Bedeutung des Turnens und der über 40 Anlässe, die jährlich im Kantonturnverband stattfinden ins richtige Licht und dankte den Veteranen für ihre grosszügige Unterstützung.

Ehre wem die Ehr' gebührt

Mit der Anwesenheit von 53 Seniorenveteranen, die 90 und mehr Jahre aufweisen, wurde ein neuer Höchststand erreicht.

Als Tagungsältester wurde Leo Niggli (Weiningen), mit Jahrgang 1914 besonders geehrt.

Ehrend gedachten die Versammelten sodann der 163 seit der letzten Tagung verstorbenen Turnkameraden. Pfarrer Christoph Frei fand zudem die treffenden Worte zum Abschied nehmen.

Mit Dank und grossem Applaus wurden zum Abschluss der Tagung Kantonalobmann Hanspeter Frei und Kassier Marcel Girod verabschiedet.

Nach dem Mittagessen und einer turnerischen Darbietung mit Springseilen klang die Kantonale Tagung in Weiningen aus. Die Veteranentagung 2016 findet am Sonntag, 19. Juni 2016 in Wetzikon statt.

René Lutz



Die Obmannschaft ab 1. Juli 2015 v.l.n.r. Kurt Hofmann (Seuzach) Protokollführer, Christian Kunz (Männedorf) Kassier, Felix Baer (Hausen am Albis) Vizeobmann, Heinz Zollinger (Höngg) Obmann, Ernst Peter (Männedorf) Etatführer, Werner Stark (Weisslingen) Achivar, Werner Egle (Zürich) Schreiber,



Turnfahrt ins Tessin

...Wanderung, Tessiner-Apéro, Abkühlung im Pool, Abendessen im Grotto, Übernachtung im Tipi – so könnte eure Turnfahrt aussehen.

www.camping-tresiana.ch Telefon 091 608 33 42

wisli werkstatt – Top-Qualität in Serie. Etwas für Sie?

wisli werkstatt – arbeiten im geschützten Rahmen

Geben Sie uns die Möglichkeit, Ihre Arbeiten sorgfältig und exakt auszuführen. Mailings, Montage, Mechanik – Serienarbeiten nach Ihren Angaben. Gerne erstellen wir Ihnen eine Offerte.

Übrigens – kennen Sie unsere topmoderne **Velowerkstatt** für Neu-Velos, Occasionen und Reparaturen?

Neu: **w-care Bürocenter** – wir erledigen für Sie diverse Arbeiten rund ums Büro.

wisli

werkstatt

Wislistrasse 12, 8180 Bülach, Tel. 043 411 45 45, www.wisli.ch

wisli.ch



«Dank Ihrem Auftrag geben Sie psychisch beeinträchtigten Menschen eine sinnvolle Arbeit und eine Tagesstruktur.
Herzlichen Dank!»

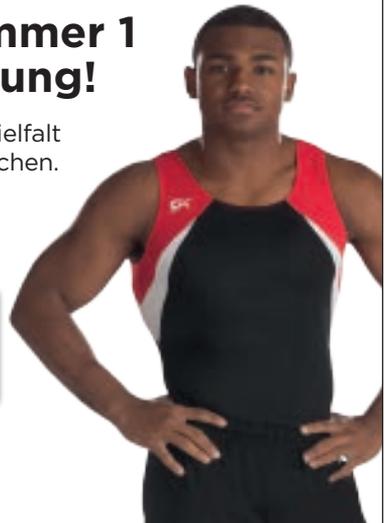
Simon von Känel,
Werkstattleiter



stiftungwisli

Weltweit die Nummer 1 für Turnbekleidung!

Lassen Sie sich von der Vielfalt an Möglichkeiten überraschen.



GK. CHOICE OF CHAMPIONS.

GYM SWISS
Karin Gisi
Böhlenstr. 17, 4411 Seltisberg
Tel: 061 913 13 13
Mail: gym.swiss@bluewin.ch
www.gkelite.com/ch

GK
from ELITE
SPORTSWEAR, L.P.

Vorschau 22./23. August 2015

Zürcher Kantonale Gerätemeisterschaften in Embrach

Der Turnverein Lufingen heisst Sie alle herzlich willkommen zu den Zürcher Kantonalen Gerätemeisterschaften in der Turnhalle Breiti in Embrach. Das OK mit Helfer-Team stehen bereit um ihnen einen unvergesslichen Wettkampf zu bieten.

Wir fühlen uns geehrt einer der wichtigsten Wettkämpfe in diesem Jahr durchzuführen. Denn es ist für die kleineren Turnerinnen und Turner nicht nur der letzte kantonale Wettkampf in diesem Jahr, sondern für alle Turnenden der Kategorien 5A, 6, 7, sowie den Damen und Herren der Qualifikationswettkampf für die Teilnahme am Kantonalfinal, zu welchem nur noch die besten Turnerinnen und Turner eingeladen werden. Dort wird sich dann zeigen, wer einen der begehrten Plätze für die Teilnahme an den Schweizer Meisterschaften mit nach Hause nehmen darf.

In unserer grossen Festwirtschaft setzen wir alles daran unsere Gäste zu verwöhnen.

Weiter möchten uns bei unserer Hauptsponsorin der Zürcher Kantonalbank und unseren Gönnern für die Unterstützung bedanken. Sie tragen einen grossen Teil zum Gelingen unseres Wettkampfs bei. Ein grosses Dankeschön möchten wir auch der Wettkampfleitung aussprechen für die gute Zusammenarbeit und den Eifer, den sie in die Wettkämpfe stecken.

Die Turnfamilie Lufingen freut sich auf unfallfreie und faire Wettkämpfe auf hohem, sportlichem Niveau.

Franziska Nyffenegger, OK Turnverein Lufingen

Bild: Peter Löffel

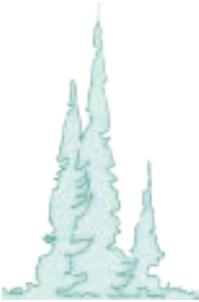




...ab ins Oberengadin

Wandern, Biken, Kiten und vieles mehr. Erkundige Dich jetzt nach unseren Specials. Gemütliche 2½-Zimmer Wohnungen stehen bereit!

www.etzlimo.ch Telefon 044 720 06 50



Schawalder Gartenbau AG

8451 Kleinandelfingen

Telefon 052 317 14 84

www.schawalder-gartenbau.ch

Telefax 052 317 38 04

Green Power Since 1982

PATTY'S

Gymdress-Vermietung

An jedem Anlass wie Turnerabend, Cup, Turnfest usw. ein anderes Gymnastikdress tragen?

Kein Problem!

Die günstigste Lösung:

Mieten statt kaufen!

Termin nach Vereinbarung



Patricia Bissola

Rebweg 14

8181 Höri

Privat 043 422 97 09

Mobile 079 223 74 40

E-mail patriciabissola@hispeed.ch

www.pattys-gymdress-vermietung.ch

SHORLEY®



www.moehl.ch

MÖHL

ZKB ZüriLaufCup 2015

42. Geländelauf am Bachtel, Sonntag, 28. Juni 2015

Vor der verdienten Sommerpause mobilisierten die Läuferinnen und Läufer des ZKB ZüriLaufCups noch einmal alle ihre Kräfte am 42. Geländelauf am Bachtel. Rund 380 Sportlerinnen und Sportler stellten sich der sommerlichen Herausforderung in Form einer Strecke, welche etliche Steigungen und Abstiege bereithielt. Die Hauptkategorie legte diese in einem Rundkurs gleich dreimal zurück. Dies ergab eine Gesamtstreckenlänge von 12,1 Kilometer.

Am schnellsten gelang dies dem letztjährigen ZKB ZüriLaufCup-Gesamtsieger Mohammednur Hamd. Er lief mit knappem Vorsprung vor Estefanus Hailemichael als Erster ins Ziel. Bei den Frauen rannte Martina Tresch ihren Mitstreiterinnen davon und holte sich mit fast zwei Minuten Vorsprung vor Jutta Brod den verdienten Tagessieg.

Schwerstarbeit an diesem Sommertag leisteten auch die Helferinnen und Helfer sowie das Organisationsko-

mittee der IG Geländelauf am Bachtel. Mit Erfolg schauten sie nach dem Rechten und sorgten für einen reibungslosen Ablauf. Sie dürfen sich nun auch auf eine ruhige und hoffentlich sonnige Sommerpause freuen.

Resultate

Männer

1. Hamd Mohammednur, 1976, (Schaffhausen), 41.18,5
2. Hailemichael Estefanus, 1982, (Zürich), 41.28,7
3. Wandangi Hiram Mwangi, 1989, (Opfikon), 42.44,4

Frauen

1. Tresch Martina, 1989, (Rüti ZH), 49.18,8
2. Brod Jutta, 1973, (D-Konstanz), 51.14,8
3. Sonderegger Tanja, 1982, (Niederbüren), 52.22,1

Juniorinnen und Junioren

1. Koller Anja, 1996, (Buttikon SZ), 36.42,5
1. Laville Hervé, 1996, (Münsingen), 33.49,5



PHOTOPRESS/Dominik Baur

LMM Vorrunde vom 2. Juni 2015 in Adliswil

Der TV Adliswil/Adliswil Track Team organisierte auch dieses Jahr zum siebten Mal wieder einen LMM auf der Sportanlage Tüfi. Von den 19 angemeldeten Mannschaften sind allesamt erschienen. Kein Wunder, denn das sonnige Wetter hatte den Anlass in ein Sommer-nachtsmeeting verwandelt. Die Teilnehmer konnten die vier oder fünf üblichen Disziplinen (80/100m, Hochsprung, Weitsprung, Kugelstossen, 800/1000m) ohne Verzögerungen im Zeitplan antreten und wurden so zu guten Leistungen getrieben. Trotzdem wurden die letzten 1000m Läufe unter Mondschein gelaufen. Die Zuschauer konnten sich in der Kantine während dem ganzen Anlass genüsslich verpflegen.

Nachfolgend die Kategorien-Siegerinnen und Sieger:

U16W	TV Adliswil/ATT	7037 Punkte
U18W	Leichtathletikriege Rüti	6802 Punkte
Frauen	DTV Hedingen ZH	6860 Punkte
U16M	TV Ballwil	7892 Punkte
U18M	TV Dietlikon	11291 Punkte
U20M	TV Adliswil/ATT	12861 Punkte
Männer	TV Hittnau	13038 Punkte
M30	TV Hedingen	10183 Punkte
Mixed U18	Leichtathletikriege Rüti	11818 Punkte
Mixed	TV Ballwil	12043 Punkte

Vielen Dank an die Verantwortlichen des AZO, die freiwilligen Helferinnen und Helfer, alle Kampfrichter und die Hauptsponsorin Zürcher Kantonalbank.

Linus Spitz, TV Adliswil / Adliswil Track Team



DTV Hedingen beim Start zum 800m Lauf.



Daniel Kübli beim Weitsprung.



TV Bubikon beim 100m-Lauf.



Manuel Ledergerber (TV Adliswil/ATT) .



Auch der STV Ballwil liefert beim Kugelstossen Bestleistungen.

Einladung

Technischer Leiterkurs Aktive

Liebe Leiterinnen und Leiter

Auch diesen Herbst laden wir euch zum Technischen Leiterinnen- und Leiterkurs Aktive des Zürcher Turnverbandes Region AZO ein. Wir können euch ein neues vielseitiges Kursprogramm mit ausgewiesenen Kursleiterinnen und -leitern anbieten.

Ihr könnt den Kurs aus diversen Lektionen nach eigener Wahl zusammenstellen.

Datum Samstag, 26. September 2015

Zeit 8.40–15.00 Uhr

Ort Mehrzweckhalle Zenderfrei, 8912 Obfelden

Teilnahme

Der Besuch des ganzen TL-Kurses ist für alle auf der Geschäftsstelle ZTV als «Aktive» gemeldeten Vereine (STV/TV/DR, etc.) der Region AZO obligatorisch.

Aus Platzgründen bzw. da es sich um einen Leiterinnen- und Leiterkurs handelt, wird die Teilnehmerszahl auf höchstens zwei pro Verein und Lektion beschränkt.

Anwesenheitsbestätigung per Unterschrift!

Bussen

Verspätetes Melden: Fr. 20.– bis 50.–

Nicht Erscheinen: Fr. 100.–

Programm

Bitte gebt auf dem Anmeldeformular an, welche Lektionen ihr besucht.

Mitbringen

Ausbildungspass, Turnsachen, Notizmaterial

Versicherung

Alle teilnehmenden turnenden STV-Mitglieder sind gemäss Reglement und ihrem Versicherungsnachweis bei der Sportversicherungskasse (SVK) gegen Haftpflicht, Unfallzusatz und Brillenschäden versichert.

Fragen

Bei Fragen gibt Stefanie Kauer, Ressort Jugend AZO, gerne Auskunft.

E-Mail: st.kauer@ggaweb.ch

Tel. 079 369 13 11

Anmeldung

Fristgerecht bis spätestens Sonntag, 13. September 2015, online über die ZTV-Webseite unter www.ztv.ch > Anlässe > Region AZO

Die Anmeldung kann nur online erfolgen und wird Mitte August 2015 aufgeschaltet.

Wir freuen uns auf einen lehrreichen, lässigen und interessanten Kurs.

Heinz Weber, Technischer Leiter

Stefanie Kauer, Ressort Jugend AZO

Die Kantonalen Turnveteranen tagten in Weiningen

Weiningen, das schmutzige Winzerdorf vor den Toren der Stadt Zürich, war am 27./28. Juni und 4./5. Juli 2015 Austragungsort des Regionalturnfestes GLZ. Das Festmotto lautete: «Zwüsched de Räbe es Turnfäscht erlabe». Gleichorts fand am Sonntag, 28. Juni 2015 die 95. Kantonale Turnveteranentagung statt.

Früh morgens strömten rund 1350 Kantonale Turnveteranen aus allen Teilen unseres Kantons nach Weiningen auf die grosszügig angelegten Wettkampfanlagen. Viele Veteranen erinnerten sich wohl mit etwas Wehmut an die Zeit zurück, als sie noch selber an vielen Turnfesten teilnahmen.

Die Eröffnung im Festzelt durch den scheidenden Zentralobmann Hanspeter Frei erfolgte traditionsgemäss mit dem Einzug der Fahnen des Zürcher Turnverbandes und jenen der vom OK einbezogenen Vereine. Das gemeinsam gesungene Turnerlied «Was ziehet so munter das Tal entlang», mit Begleitung der Kreismusik Limmattal, sorgte unter den Turnveteranen und Gästen von Beginn an für eine lockere Stimmung.



Witzige, informative Grussbotschaften

Mario Fehr, Regierungsrat, Sicherheitsdirektion, begrüsst die Anwesenden mit den Worten: «Es ist schön, da zu sein.» Für ihn ist Turnen ein ganzes Leben lang untrennbar mit Kameradschaft verbunden. Turnen ist aber nicht nur ein Sport, sondern gleichermassen auch ein Genuss. Vor allem kann Turnen auch ein Le-



ben lang betrieben werden, was dank regelmässiger körperlicher Bewegung für unsere Gesundheit von ganz entscheidender Bedeutung ist.

Hanspeter Haug, Gemeindepräsident Weiningen

Der Gemeindepräsident freute sich, dass die Gemeinde solch ideale Wettkampfanlagen zur Verfügung stellen konnte; dies primär dank der Grosszügigkeit der einzelnen Landeigentümer. Bei der Vorstellung seiner Gemeinde kam er auch kurz auf die Verkehrsprobleme beim Gubristtunnel zu sprechen und betonte dabei, dass die Gemeinde für alternative Vorschläge immer ein offenes Ohr hatte respektive habe. Unter dem Motto «Weisch no damals» wartete er im Weiteren mit mehreren humorvollen Episoden auf.»

Frank Günthardt, Zentralpräsident ZTV

Sein Credo: «Turnen lebt trotz Fitnesscenters auch in der heutigen Zeit weiter.» Für den Zusammenhalt untereinander ist das Vereinsleben wichtiger denn je. Dazu leistet das Turnen einen entscheidenden Beitrag. Turnen muss man nicht neu erfinden, doch sind immer wieder innovative Lösungen gefragt. Erforderlich ist insbesondere auch eine möglichst professionelle Betreuung unserer turnenden Jugend, die später einmal unsere Aktivsektionen verstärkt.

Erwin Scherrer, TV Hard (GLZ)



www.alder-eisenhut.ch
Alder+Eisenhut AG
9642 Ebnat-Kappel
Telefon 071 992 66 33
Fax 071 992 66 44



Einladung

Obligatorischer Technischer Leiterkurs GLZ 2/2015

Datum Samstag, 26. September 2015

Zeit ca. 12.30 bis ca. 17.15 Uhr
(Appell von 12.30 bis 13.00 Uhr)
Die genauen Zeitangaben sind der detaillierten Ausschreibung auf der Webseite www.ztv.ch zu entnehmen.

Ort
Sportanlage Wisacher, 8105 Regensdorf
Ein Lageplan ist bei der Ausschreibung auf der Webseite zu finden.

Teilnahme

Der Besuch des ganzen TL-Kurses ist für alle auf der Geschäftsstelle ZTV als «Aktive» gemeldeten Vereine (STV/TV/DR, etc.) der Region GLZ obligatorisch. Der TL-Kurs ist auf die Technischen Leiter ausgerichtet.

Bussen

Verspätetes Melden: Fr. 20.–
Nicht Erscheinen: Fr. 100.–

Programm

Bitte gebt bei der Online-Anmeldung an, welche Lektionen ihr besucht. Die Teilnehmenden werden gleichmässig auf die Lektionen aufgeteilt und nach Anmeldeeingang berücksichtigt.

Anmeldung

Fristgerecht bis spätestens **Dienstag, 15. September 2015**.

Die Anmeldung kann ab Ende Juli **NUR Online** erfolgen über die ZTV Webseite www.ztv.ch unter Agenda > Termine GLZ oder unter Regionen > Region GLZ.

Bei Fragen gibt die Technische Leiterin der Region GLZ gerne Auskunft.

Marina Jenni

E-Mail: marinajenni@hotmail.com

Tel. 078 754 48 74



Geführte Kleingruppen-Reisen mit 4x4 Geländefahrzeugen durch Namibia und Botswana

Signer-Reisen, Doris u. Peter Signer, Aeussere Auenstrasse 14, 8303 Bassersdorf

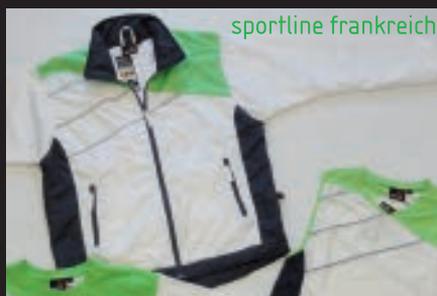
Tel: 043 536 45 95 / www.signer-reisen.ch / info@signer-reisen.ch

Turner berücksichtigen Turner

individual teamwear system



- > bis zu 17 farben erhältlich
- > alle modelle sind in damen-, herren- und kinderschnitten lieferbar
- > hochwertige und funktionelle materialien
- > nachliefergarantie von min. 5 jahren
- > hauseigene druckerei und stickerei




special

special-a gmbh,
flawilerstrasse 30, 9500 wil, 052 346 16 16
special-a.ch, gymnastik-shop.ch

Kalk?

**Kein Problem,
mit dem richtigen
System!**



www.zier.ch
Tel. 052 304 00 00
8422 Pfungen



Festzelt 10x24 Meter

Der Turnverein Watt vermietet
sein Festzelt zu günstigem Preis

Kleinste Grösse 3x10 Meter
Erweiterbar um jeweils 3 Meter

Optionen:
Beleuchtung, Küchenanbau,
Festbänke, 2 Holzkohlengrill,
kleine Bar, Waschtrog.

Preise und weitere Infos siehe unter:
www.tvwatt.ch (Mietartikel)





Kursangebote

verbindet, bewegt, bildet

Kursangebote

Anmeldungen und die detaillierten Ausschreibungen unter www.ztv.ch Ausbildung > Agenda Kurse

Jugend					
Zielgruppe	Thema	Datum	Ort / Zeit	Kurs-Nr.	Anmeldung
EIKi/MuKi	Fortbildungskurs EIKi/MuKi	27.09.2015	Bonstetten 09.00 - 17.00	15235.42	14.09.2015
Kitu Jugendriegen Mittlere Stufe	Aufbaukurs Helfen und Sichern im Getu	29.10.2015	Winterthur 18.40 - 20.00	15235.06	15.10.2015
Fitness / Aerobic / Gymnastik					
Zielgruppe	Thema	Datum	Ort / Zeit	Kurs-Nr.	Anmeldung
Aerobic Jugend Aktive FMS	12. Aero-Mix-Marathon «Aktion Begleitperson»	22.08.2015	Urdorf 09.30 - 13.30	15210.08	11.08.2015
FMS	Variationsreiches Bewegungsprogramm mit dem Stuhl	24.08.2015	Winterthur 19.20 - 20.40	15240.06	10.08.2015
Gymnastik Jugend Aktive	2. Gym-Day 2015 «Aktion Begleitperson»	29.08.2015	Winterthur 08.15 - 13.45	15215.02	sofort
Aerobic Jugend Aktive FMS	Step Dance	25.09.2015	Zürich 20.00 - 21.30	15210.05	15.09.2015
Aerobic Aktive FMS	Vitalfit 45+	30.10.2015	Zürich 20.00 - 21.30	15210.06	17.10.2015
FMS	Volkstänze	13.11.2015	Zürich 20.00 - 21.30	15240.07	01.11.2015
Aerobic Jugend Aktive FMS	Antara	16.11.2015	Winterthur 19.20 - 20.40	15210.07	06.11.2015
FMS	Fit von Kopf bis Fuss	28.11.2015	Illnau 09.00 - 13.00	15240.08	15.11.2015
Richterkurse					
Zielgruppe	Thema	Datum	Ort / Zeit	Kurs-Nr.	Anmeldung
Getu EGT/VGT	Wertungsrichter-Grundkurs Einzelgeräteturnen EGT Vereinsgeräteturnen VGT	ab 20.09.2015	Diverse		sofort
Getu EGT	Wertungsrichter- Ausbildungskurs Brevet 1 EGT	ab 02.11.2015	Diverse		sofort
Getu VGT	Wertungsrichter- Ausbildungskurs Brevet VGT	ab 09.01.2016	Diverse		31.10.2015
Fit + Fun					
Zielgruppe	Thema	Datum	Ort / Zeit	Kurs-Nr.	Anmeldung
Leiter Fit + Fun	Leiterinstruktion Neue Disziplinen Fit + Fun	31.10.2015	Oberrieden 09.00 - 12.00	15240.20	17.10.2015

Kursangebote

Anmeldungen und die detaillierten Ausschreibungen unter www.ztv.ch Ausbildung > Agenda Kurse

J+S Kindersport					
Zielgruppe	Thema	Datum	Ort / Zeit	Kurs-Nr.	Anmeldung
J+S Kindersport Kitu-Leiter/-innen	J+S Kindersport Modul Fortbildung Hauptsportart Kinderturnen	17.04.2016	Seuzach 08.30 - 17.00	16202.01 STV-69 1061335.210	17.02.2016
Technische Leiterkurse					
Zielgruppe	Thema	Datum	Ort / Zeit	Kurs-Nr.	Anmeldung
Senioren 55+	Technischer Leiterkurs Senioren	07.11.2015	Oberrieden 09.45 - 16.30	15240.03	24.10.2015
Frauen/Männer 35+	Technischer Leiterkurs Frauen/Männer	05. - 06.03.2016	Filzbach	16240.02	15.02.2016
esa					
Zielgruppe	Thema	Datum	Ort / Zeit	Kurs-Nr.	Anmeldung
esa 35+ esa 55+	esa Modul Fortbildung	26.09.2015	Fehraltorf 09.00 - 17.00	15205.01	10.08.2015
Schweizerischer Turnverband					
Module Führungsschulungen STV					
		Datum	Kursort	Anmeldung	
Modul 6 Zeit gezielt einsetzen		09.09.2015	Aarau	www.stv-fsg.ch Ausbildung/Gesundheit	
Modul 7 Auf der Suche nach Mitgliedern		19.09.2015	Sursee	www.stv-fsg.ch Ausbildung/Gesundheit	
Modul 8 Gute Leute im Ehrenamt		19.09.2015	Sursee	www.stv-fsg.ch Ausbildung/Gesundheit	
Modul 3 Wer gut wirkt, bewirkt!		19.09.2015	Olten	www.stv-fsg.ch Ausbildung/Gesundheit	
Modul 9 Die Finanzen im Griff		24.09.2015	Aarau	www.stv-fsg.ch Ausbildung/Gesundheit	
Modul 10 Führen einer Generalversammlung		04.11.2015	Region TG	www.stv-fsg.ch Ausbildung/Gesundheit	
Modul 6 Zeit gezielt einsetzen		07.11.2015	Schaffhausen	www.stv-fsg.ch Ausbildung/Gesundheit	
Zürcher Kantonalverband für Sport (ZKS)					
Administrativausbildung					
		Datum	Kursort	Anmeldung	
KF2.04 Eventmanagement		28.08.2015	Dübendorf	www.zks-zuerich.ch ZKS-Ausbildung	
KC3.10 Referieren, Präsentieren, Gespräche leiten		29.08.2015 12.09.2015	Dübendorf	www.zks-zuerich.ch ZKS-Ausbildung	
KB1.12 Stellenbeschreibung / Arbeitszeugnisse Zertifikate		04.09.2015 11.09.2015	Dübendorf	www.zks-zuerich.ch ZKS-Ausbildung	
KA9.08 Projektmanagement im Sportverein		18.09.2015	Dübendorf	www.zks-zuerich.ch ZKS-Ausbildung	
KE7.10 Krisen - Vorbeugen und Managen		19.09.2015 25.09.2015	Dübendorf	www.zks-zuerich.ch ZKS-Ausbildung	
KA8.08 Sitzungen - Versammlungen - Workshops		26.09.2015	Dübendorf	www.zks-zuerich.ch ZKS-Ausbildung	
KA7.07 Vereinsorganisation		31.10.2015	Dübendorf	www.zks-zuerich.ch ZKS-Ausbildung	

Allgemeine Informationen

ZTV Kurse

Anmeldungen

Sofern nicht anders angegeben, erfolgen die Anmeldungen online über www.ztv.ch Ausbildung >Agenda Kurse und sind verbindlich.

Abmeldungen

Kursabmeldungen sind bis spätestens 14 Tage vor Kursbeginn in schriftlicher Form der Geschäftsstelle mitzuteilen. Bei unentschuldigtem Fernbleiben oder kurzfristigem Absagen werden die ganzen Kurskosten in Rechnung gestellt.

Ausgenommen von dieser Regel sind Absenzen aus gesundheitlichen Gründen bei Vorliegen eines ärztlichen Zeugnisses, oder bei Todesfall in der Familie.

Kurskosten

Die Kurskosten können den jeweiligen Ausschreibungen entnommen werden. Alle aktiv turnenden STV-Mitglieder (ETAT Kat. 1-9 und 12-13) profitieren vom Mitgliedertarif. Alle übrigen Kursteilnehmer bezahlen den Nichtmitgliedertarif bzw. die doppelten Kursgebühren.

Rechnungsstellung durch die Geschäftsstelle

Nach Anmeldeschluss wird die Kursgebühr per Rechnung direkt an die Teilnehmer versandt. Die Rechnung gilt als Anmeldebestätigung und ist für Tages- und Abendkurse innert 10 Tagen, für mehrtägige Kurse innert 30 Tagen zu bezahlen. Nach Ablauf der Zahlungsfrist wird eine Mahngebühr erhoben.

Teilnehmerzahl

Die Kursleitung behält sich das Recht vor, Kurse mit ungenügender Teilnehmerzahl abzusagen. Die einbezahlten Kurskosten werden den Teilnehmern vollumfänglich zurückerstattet. Weitergehende Forderungen sind ausgeschlossen.

Versicherung

Die als turnende STV-Mitglieder deklarierten Teilnehmer sind gemäss Reglement bei der Sportversicherungskasse (SVK) des STV gegen Haftpflicht, Brillenschäden und Unfallzusatz versichert.

Bildveröffentlichungen

Die Teilnehmer sind damit einverstanden, dass allfällig gemachte Bilder für die Öffentlichkeitsarbeit des ZTV genutzt werden dürfen.

J+S Kurse

Anmeldungen sind nur durch den Vereinscoach unter: www.jugendundsport.ch möglich. Es gelten die Kursbedingungen des Baspo und der durchführenden Organisation.

Erwerbsausfallentschädigung (EO-Karte)

Auf Grund der bundesrechtlichen Regelung bezahlt der Bund keine Erwerbsausfallentschädigung bei den Kursen, die von den nationalen Sportverbänden organisiert werden. Das Anrecht auf Erwerbsausfallentschädigung haben nur Teilnehmer von Kursen, die vom BASPO oder einem kantonalen Sportamt durchgeführt werden.

Administrativausbildung ZKS

Anmeldungen sind unter www.zks-zuerich.ch möglich. Die Rechnungsstellung erfolgt durch die Geschäftsstelle des ZKS.

Es gelten die Kurs- und Zahlungsbedingungen des ZKS.

Führungsschulungen STV

Anmeldungen sind unter: www.stv-fsg.ch möglich. Die Rechnungsstellung erfolgt durch die Geschäftsstelle des ZKS.

Es gelten die Kurs- und Zahlungsbedingungen des STV.



DÄLLENBACH

KOMMUNIKATIONS- UND VERANSTALTUNGSTECHNIK

www.daellenbach.com

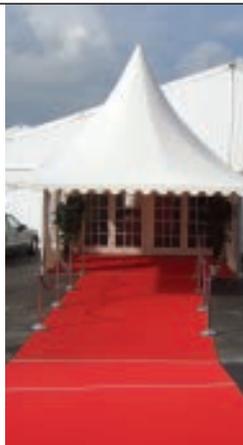


Ihr professioneller Partner für:

- Beschallungs- und Beleuchtungsanlagen
- Showeffekte
- Liveaufnahmen und Produktion von CD

Installation und Bedienung durch Fachleute mit langjähriger Erfahrung
Verlangen Sie eine Offerte mit Referenzliste

alter Postweg 1 8475 Ossingen Telefon 052 317 18 70 Telefax 052 317 42 54 info@daellenbach.com



Lenzinger
Zeltvermietung

Zeltvermietung
Bestuhlung
Bühnen Böden

Lösung. Leistung. Leidenschaft.

Lenzinger Söhne AG | 8606 Nänikon/Uster | Tel. 058 944 58 58 | www.lenzinger.ch

Regionalturnfest GLZ 2015

Zwüsched de Räbe es Turnfäscht erläbe

Am 26.–28. Juni und 3.–5. Juli 2015 stand Weiningen ganz im Zeichen des Turnsportes. Nach vierjähriger Vorbereitungszeit und gut drei Wochen Aufbau startete das Regionalturnfest GLZ (RTF GLZ) in Weiningen, welches der Turnverein Weiningen aus Anlass seines 100. Geburtstages mit der gesamten Turnerfamilie feierte.

Startschuss mit dem Jubiläumsabend vom Freitag, 26. Juni 2015

Laut und deutlich kündigte am Freitag-Abend die Kanone «Barbara» mit zehn Böllerschüssen den Start zur 100-Jahr-Jubiläumsfeier des Turnverein Weiningen und damit auch zum RTF GLZ an. Nebst dem Turnverein Weiningen feierten auch der Männerchor, der Frauenverein und die Frauenriege ihre Jubiläen. Der Galaabend fand im Festzelt statt, welches mit weit über 1000 Besuchern bis auf den letzten Platz besetzt war. Nebst verschiedenen Jubiläumsrednern boten die Winiger-Sunechind einen fetzigen musikalischen Start mit dem Jubiläumslied, das absolut Chancen für den Sommersong 2015 hat. Weiter zeigte die Turnfamilie diverse Darbietungen, die umrahmt wurden durch den berühmten Weinger Roten Faden, welcher mit Andi Gisler durch den feierlichen Abend führte.

Nach der offiziellen Feier sorgte die Volks-Rock-Band ChueLee für viel Stimmung und zum Jubiläum wurde getanzt und gefeiert bis früh in den Morgen hinein.

1. Wochenende: Das Limmattal ist eine Turnermacht

Das erste Wochenende stand sodann ganz im Fokus der Einzelwettkämpfe im Geräteturnen und in der Leichtathletik sowie im Zeichen der Jugend Vereinswettkämpfe. Besonders schön ist, dass das Limmattal einige Gewinner und Top Resultate verzeichnen durfte. Beim TV Schlieren holte Pascal Geistlich in der Leichtathletik Gold und für den Veranstalter TV Weiningen gab es mit Roman Beer Bronze im 10-Kampf. Weiterhin gab es Gold und Silber bei den 3er-5er Teams im Team Aerobic für Weiningen sowie Gold im 3-teiligen Jugendvereinswettkampf, bei welchem über 100 Weinger Kinder teilgenommen hatten.

Auch im Geräteturnen durften die Limmattaler einige Medaillen entgegennehmen. Einen Doppelerfolg für

den Gastgeber gab es in der Kategorie K6 der Geräteturnerinnen mit Alessia Romanelli und Fiona Trüb sowie bei den K6 Turnern mit Mika Hodel und Remo Müller. Das Highlight für den Veranstalter war aber der Sieg der Weingerin Silja Mohler in der Kategorie K7, die zur Turnfestsiegerin am eigenen Fest gekoren wurde. Bei den K7 Turnern gewann Martin Häberling aus Obfelden und wurde Turnfestsieger.

Aus Unterhaltungssicht stand das erste Wochenende ganz im Zeichen eines Dorrfestes. So gab es ein umfassendes Rahmenprogramm mit Baumstammklettern, einem Riesensandhaufen, einer Hüpfburg und einer Chilbi. Und, was wäre ein Turnfest ohne die grosse Party am Samstagabend, welche musikalisch durch Sparkling, Kunz und Paul das Pausenbrot untermalt wurde. Ausserdem sorgte der Weinger Kinderchor «Sunechind» für den Jö-Effekt mit ihrem stündigen Konzert, bei welchem sie nebst dem Jubiläumssong noch weitere Musikstücke zum Besten gaben.

Überflug PC7 am Sonntag der Veteranentagung

Ein besonderes Highlight war der Überflug vom PC7-Team am Sonntagmorgen. Das Team flog mit verschiedenen Formationen über das Festgelände und beglückte die Zuschauer mit einer hervorragenden Show bei schönstem Wetter. Besonders war, dass der Überflug zur Zeit des Apéro der Veteranentagung stattgefunden hat. Dieser traditionelle Anlass wurde im grossen Festzelt durchgeführt und die Weinger Turnfamilie freute sich, weit über 1000 Turnveteranen auf Platz begrüssen und kulinarisch verwöhnen zu dürfen. Dort gab es dann auch zum ersten Mal prominenten Besuch am Turnfest: Regierungsrat Mario Fehr war Gastredner an der Veteranentagung. Nebst ihm zählten auch Kantonsratspräsidentin Theresia Weber (Uetikon am See) sowie der Dietiker Kantonsrats-Vizepräsident Rolf Steiner zu den Gästen. Und auch der Weinger Chronist Leo Niggli wurde an der Veteranentagung geehrt. Mit seinen fast 101 Jahren ist er der älteste anwesende Turnveteran und erhielt dafür von Obmann Hanspeter Frei Blumen.

2. Wochenende:

Die Vereine kämpfen gegeneinander und gegen die Hitze

Während am ersten Wochenende das Dorf und die Einzelwettkämpfe im Fokus standen, bildete am zweiten Wochenende die Turnvereine den Mittelpunkt. Am Freitag eröffnete das Fest wieder um 18 Uhr und das gesamte Dorf hatte sich zum Festauftritt noch einmal extra hübsch gemacht. So zierten wunderbare Blumen-gesteckte die Dorfbrunnen und empfingen die Gäste.

Am Samstag in der Früh trudelten dann bereits die ersten Vereine in Weiningen ein, welche ihre Wettkämpfe absolvieren wollten. So fanden den ganzen Tag die ein- und dreiteiligen Vereinswettkämpfe in den diversen Disziplinen statt. So zeigten untermalt von fetziger Musik viele Vereine begeisternde Aerobic-Shows. Diese Vorführungen unter freiem Himmel waren aber nur eines der vielen Highlights am Samstag. So wurden die Schaukelring-Vorführungen, die diversen Leichtathletikdisziplinen, Fit und Fun sowie Fachttest Allround ebenfalls bei schönstem Wetter draussen geturnt, während die weiteren Geräteturner im Gerätezelt etwas kühlere Bedingungen vor fanden. Besonders die sehr heissen Temperaturen mit bis zu 36 Grad stellten die Veranstalter vor eine Herausforderung, um genügend Erfrischungs- und Schattenmöglichkeiten zu bieten. Aber auch diese Herausforderung wurde angenommen und bestmöglich gelöst, so konnten nebst Sonnenhüten auch gratis Sonnencreme abgegeben werden.

Das grosse Highlight für die Weinger waren dann die Auftritte vor den vielen einheimischen Fans, welche die Turnerinnen und Turner in der Hitze am Nachmittag unterstützten. Belohnt wurde dieser Auftritt mit dem Turnfestsiég im Vereinswettkampf.

Der laue Sommerabend war dann perfekt für eine rauschende Party, welche bis weit in die Morgenstunden dauerte. Wer sich dann doch schlafen legen wollte, hatte sich ein Plätzchen in der Zeltstadt gesichert oder nächtigte beim perfekten Wetter unter freiem Himmel.

Am Sonntag wurde mit dem traditionellen Fahnenumzug zur Festplatzarena der Schlussakt eingeläutet. Die Vereine, angeführt vom Turnverein Weiningen,

marschierten gemeinsam unter Musikbegleitung der Stadtmusik Dietikon zur Festarena. Die Fahnenträger wurden von ihren Hornträgern mit den wunderschönen, Blumen geschmückten Hörnern begleitet. So war der Umzug ein fröhlicher, farbiger und eindrücklicher Start zum fulminanten Finale in der Arena.

Eine breite Basis im turnbegeisterten Dorf trug das Fest

In Erinnerung bleiben wird in der Region, was das OK, welches aus einem 14-köpfigen Kern sowie insgesamt 137 Personen bestand, in der vierjährigen Vorbereitungsphase auf die Beine gestellt hat. Es hat ein Fest organisiert, welches reibungslos über die Bühne ging und für Sportler und Besucher (fast) keine Wünsche offen liess. Grossanlässe wie dieses Regionalturnfest können nur durchgeführt werden, wenn Unterstützung und Goodwill der Bevölkerung sowie der politischen Vertreter und der Sponsoren und Gönner vorhanden ist. In diesem Sinne bedanken wir uns bei allen, die das RTF GLZ in Weiningen unterstützt und möglich gemacht hatten: den Turnern und Turnerinnen, den Kampfrichtern, den Funktionären und dem Verband, den Organisatoren sowie den unzähligen und unermüdlichen Helfern von nah und fern, den grosszügigen Sponsoren und Gönnern, den Einwohnern der Gemeinde Weiningen, den Landwirten für das Gastrecht, den Medienschaffenden für die tolle Berichterstattung und vor allem auch Petrus für ganz viel Sonnenschein! Es war ein mega Turnfest, das uns in ewiger Erinnerung bleiben wird. DANKE!

Text: Ruth Mattle Schärli

Bilder: Patric Mani, Markus Muoth, Flavio Handschin, Esther Haug, Fabian Korn, Herbert Brändle, Harald von Mengden





Sonntag, 5. Juli 2015

Jugend-Einzelturntag (JET)

Samstag, 4. Juli 2015 7.00 Uhr: Die ersten Helfende stehen auf dem Platz und warten auf ihre Transportaufträge. Bereits um neun Uhr steht das Zelt und auch in der Eishalle kann mit den ersten Aufbauarbeiten angefangen werden, nachdem Turnmaterial aus umliegenden Schulhäusern eingetroffen ist. Rund 40 Helfende stehen im Einsatz, um für den eigentlichen Wettkampf am Sonntag die Anlagen und die Festwirtschaft vorzubereiten.

Sonntag, 5. Juli 2015 6.00 Uhr: Bereits stehen wieder fleissige Helfende auf dem Platz, um die letzten Details für den heutigen Anlass einzurichten. Die Sonne hat sich, wie schon die letzten Tage, wieder mit viel Hitze angekündigt, so dass zusätzliche Schattenspender wie Zelte und Sonnenschirme begehrt sind. Die Hauswarte haben uns Aussenduschen zur Verfügung gestellt, was von allen sehr geschätzt wird.

Pünktlich um acht Uhr beginnt der Wettkampf. Dieses Jahr sind wohl die am Morgen startenden Turnerinnen und Turner im Vorteil. Nicht wegen der Anlagen, viel mehr wegen der Wärme. Gut zu wissen jedoch, dass die Eishalle auf angenehme Temperaturen heruntergekühlt wurde und man sich dort wunderbar abkühlen kann. Zudem finden nur fünf von zwölf Disziplinen im Freien statt.



Den Kindern scheint jedoch die Hitze kaum etwas auszumachen. Ihr Einsatz ist grandios. Ob bei den LA-Anlagen oder der Gymnastik im Freien, den Plauschdisziplinen oder an den Geräten, alle geben ihr Bestes.

Nach der Mittagspause startet um ein Uhr die zweite Abteilung. Die Sonne brennt immer noch heiss vom Himmel, aber dies scheint bei den Kindern klar im Hintergrund zu stehen. Überall sind fröhliche Gesichter zu sehen und alle sind eifrig bei der Sache. Eine zusätzliche Abkühlungsmöglichkeit wurde zudem installiert, der Rasensprenger auf der Deutweg Wiese.

Im Anschluss an den Wettkampf finden die freien Vorführungen statt. Danach folgt wohl das, was für viele der Wettkämpferinnen und Wettkämpfer das Highlight des Tages bedeutet: Die Rangverkündigung.

Rund 590 Kinder standen als Turnerinnen und Turner im Einsatz. Damit alles benotet werden konnte, brauchte es 20 Wertungsrichter sowie rund 52 Kampf- und Hilfskampfrichter. Zusätzlich standen noch an die 70





zusätzliche Helfende sowie neun OK-Mitglieder und diverse Stellvertreter im Einsatz. Es wurden 30 Medaillen vergeben, rund 300 Auszeichnungen sowie 650 Kreuzli. Dank dem sonnigen Wetter wurden auch jede Menge Sonnenschirme und Zelte als Unterstand benötigt und viele, viele Getränke und Softis verkauft.

Die Dusche zu Hause haben sich heute wohl alle verdient. Die einen früher, die anderen später, nämlich nach getaner Aufräumarbeit.

Wie das Wetter nächstes Jahr sein wird, wissen wir noch nicht. Eines ist sicher, wir freuen uns, euch auch im 2016 wieder auf der Sportanlage und in der Eishalle Deutweg begrüßen zu dürfen.

Sändy Fischer, TV Veltheim, OK JET 2015/-16



Vorschau

Leichtathletik-Dreikampfmeisterschaften

96 Turnerinnen und 196 Turner messen sich an den diesjährigen Dreikampfmeisterschaften auf dem Deutweg, welche ein weiteres Mal durch den TV Brütten organisiert wird. Spannende Wettkämpfe sind somit garantiert und Zuschauende herzlich willkommen!

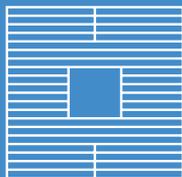
Ort Sportanlage Deutweg, Winterthur
Datum Freitag, 28. August 2015
Wettkampfzeit 18.00–22.00 Uhr

Die Zeitpläne werden ab Mitte Juli auf der ZTV-Webseite aufgeschaltet und an die Vereine verschickt.

Weitere Auskünfte erteilt:
Roger Steiger, Alberstrasse 11a, 8462 Rheinau
E-Mail: rotscher.steiger@gmail.com
Tel. 079 383 50 15



Wir planen für Turner.

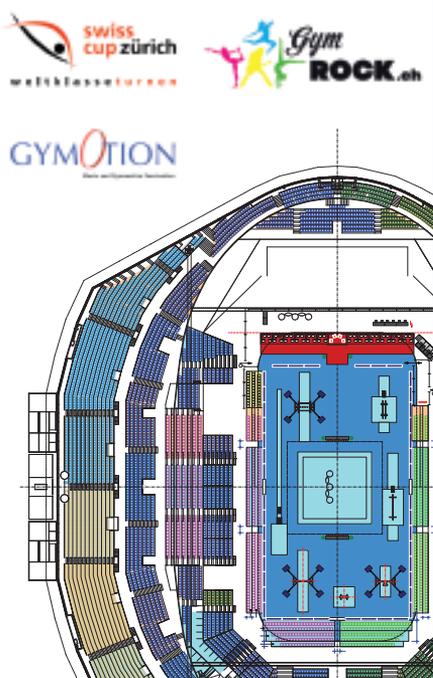


HFR
ARCHITEKTEN AG

Schaffhauserstrasse 24 · 8442 Hettlingen
Tel 052 305 11 55 · Fax 052 052 305 11 50
hfr@hfr.ch · www.hfr.ch

Werner Fritschi · dipl. Architekt ETH SIA
Beat Herter · dipl. Architekt HTL STV
Stefan Knöpfli · dipl. Architekt FH

Beratung Planung Konzepte Realisierung
Neubauten Umbauten Sanierungen



Vorschau

Turn-, Spiel- und Stafettentag

Jugendwettkämpfe Turn-, Spiel- und Stafettentag 2015

Knapp 1800 Kinder aus 58 Riegen haben sich für die Jugendwettkämpfe des TSST 2015 angemeldet. Mit den Kindern freuen wir uns auf einen lässigen, fairen und unfallfreien Wettkampf. Das Organisationskomitee, bestehend aus Funktionären des WTU und den Vereinen Pflanzschule, Veltheim sowie Rickenbach, setzt alles daran, einwandfreie Anlagen für einen reibungslosen Wettkampfablauf bereitzustellen.

Alle Informationen sind auf der Webseite des Zürcher Turnverbandes (www.ztv.ch) unter Anlässe > Region Winterthur zu finden. Die Zeitpläne werden in der ersten Augusthälfte an die Riegen verschickt.

Daniel Petrinec, Wettkampfleiter JTSST

Datum	Samstag, 5. September 2015
Ort	Sportanlage Deutweg, Winterthur
Wettkampfzeit	11.00–16.15 Uhr
Rangverkündigung	16.45 Uhr

Turn-, Spiel- und Stafettentag 2015

Liebe Turnerinnen und Turner

Zum Abschluss der Freiluftsaison steht der traditionelle Turn-, Spiel- und Stafettentag im Sportpark Deutweg vor der Tür. Am Sonntag, 6. September 2015 findet der beliebte Anlass statt. Es haben sich 34 Vereine bei den Turnerinnen sowie 30 Vereine bei den Turnern angemeldet. Mit insgesamt rund 820 aktiven Ti/Tu ist die oberste Grenze der möglichen Teilnehmenden erreicht. Die Zeitpläne für die Gruppenwettkämpfe sind daher sehr gedrängt.

Nebst dem Turnerischen wird sicherlich auch Gelegenheit da sein für kameradschaftliche Momente. Dazu steht eine Festwirtschaft, die vom TV Rickenbach geführt wird, bereit.

Infos und Zeitpläne unter www.wtu.ztv.ch

René Eicher, WKL TSST 2015

Wettkampfprogramm

7.15–9.30	Meldestelle im Festzelt
7.30	Kampfrichterrapport beim Ziel 100m

Wettkämpfe Vormittag

8.00	Beginn der Gruppenwettkämpfe TI / TU
ca. 14.15	Ende der Gruppenwettkämpfe
13.50	Kampfrichterbesammlung für Stafetten beim Ziel 100m

Wettkämpfe Nachmittag

14.15–14.35	Vorläufe 4 x 100m Turnerinnen
14.35–15.13	Vorläufe 4 x 100m Turner
15.13–15.35	Endläufe 4 x 400m Turner
15.35	Finallauf 4 x 100m Turnerinnen
15.40	B-Final 4 x 100m Turner
15.45	A-Final 4 x 100m Turner
16.00–16.40	Endläufe Schwedenstafette, Turnerinnen
16.40–17.20	Endläufe Olympische Stafette, Turner
17.20–17.41	Pendelstafette Turnerinnen, 8 x 80m, 2x gelaufen
17.41–17.57	Pendelstafette Turner, 8 x 80m, 2x gelaufen
ca. 18.30	Rangverkündigung Gruppen- und Stafettenwettkämpfe

Schweizer Meisterschaften Kunstturnen Junioren 6./7. Juni 2015

RLZ Rümlang das erfolgreichste Zentrum der Schweiz

An der Schweizer Meisterschaften (SM) der Junioren in Neuenburg erturnten sich die Turner aus dem Regionalen Leistungszentrum (RLZ) des ZTV in Rümlang insgesamt 23 Medaillen. Neuer Schweizer Junioren Meister im Kunstturnen ist der Winterthurer Samir Serhani.

Der Mehrkampf in der höchsten Juniorenkategorie, dem P6, war bis zum Schluss spannend. Samir Serhani (TV Hegi) führte ab dem zweiten Gerät das Zwischenklassenlement an. Moreno Kratter (TV Rütli) steigerte sich von Gerät zu Gerät, so dass er vor dem letzten Durchgang nur noch 0,1 Punkte hinter Serhani lag. Ausgerechnet das Zittergerät Pauschenpferd sollte die Entscheidung bringen. Der 17-jährige Rütermer musste als erster ans Gerät und zog zu seiner grossen Freude die Übung

durch – 12,800. Samir Serhani zeigte eine Übung mit hohem Stütz und eine Spur virtuoser als Kratter, so dass er am Ende mit 13,300 am Pferd den Wettkampf für sich entschied. Die beste Pferdübung zeigte Marco Pfyl (STV Pfäffikon-Freienbach/RLZ ZH) mit 13,400 Punkten, doch sein Rückstand war nach einer verpatzten Barrenübung zu gross. Damit sicherten sich die Turner aus der Talentschmiede Rümlang alle Podestplätze. Obwohl der 16-jährige Samir Serhani das erste Jahr im P6 am Start war gehörte das Ausnahmetalent zu den Favoriten auf den Sieg. «Ich wusste: wenn ich ohne Sturz durchkomme, dann kann ich es schaffen», so Samir Serhani, «besonders glücklich bin ich über meine Pferdübung, dass ich trotz Druck so cool bleiben konnte und die Übung durchziehen konnte.» Auch der Trainer Andrej Balabkin strahlte nach dem Mehrkampf: «Ich bin sehr stolz auf unsere Jungs. Normalerweise kritisiert ja ein Trainer die Jungs, aber heute bin ich nur zufrieden». In den Gerätefinals vom Sonntag sammelten die Turner weitere Medaillen allen voran Marco Pfyl, der drei Goldene (Sprung/Pferd/Reck) gewann. Samir Serhani sicherte sich einen Medaillensatz: Gold an den Ringen, Silber am Reck und Bronze am Barren. Moreno Kratter erturnte sich Silber am Barren und Boden. Neben den SM-Medaillen ging es für Serhani und Kratter auch um die Qualifikation für die Europäischen Jugendspiele (EYOF) vom 25. Juli bis 1. August 2015 in Tiflis (Georgien). Mit Mehrkampf Gold und Silber haben sie sich wärmstens empfohlen und dürfen auf einen positiven Entscheid von Swiss Olympic hoffen. Für den 18-jährigen Marco Pfyl steht nun der Wechsel zur Elite an. Ein Schritt, der kein einfacher ist: «Die Schwierigkeit der Übungen muss erneut gesteigert werden, dafür braucht es viel Arbeit und Geduld. Aber Marco hat das Potential den Übertritt ins Nationalkader zu meistern», ist Balabkin überzeugt.

Tim Randegger siegt im P5

Nach dem undankbaren vierten Rang im P5 im letzten Jahr wollte Tim Randegger (TV Wädenswil) in diesem Jahr im Mehrkampf zuoberst aufs Podest steigen. Nachdem dritten Durchgang hatte er über zwei Punkte Vorsprung. Nun ging es an den Barren. Obwohl er die Holmen mit Honig und Magnesium präparierte um bei der grossen Hitze in Neuenburg einen sicheren Halt



Samir Serhani (TV Hegi)



Tim Randegger (TV Wädenswil)

zu haben, vergriff er sich bei der Stützkehre und stand ungewollt am Boden. Auch beim Ausgang überdrehte er und konnte nicht stehen. Die Übung mit zwei Stürzen wurde entsprechend tief bewertet (11,650) und der Vorsprung war weggeschmolzen. «Ich war sehr nervös vor dem Barren und musste auch noch lange warten bis ich an die Reihe kam», versuchte Tim Randegger einen Grund für das Missgeschick zu finden. Doch Tim Randegger fand die Konzentration rasch wieder und zeigte an den letzten zwei Geräten Reck und Boden zwei Klasseübungen, was ihm am Ende verdient den Sieg einbrachte. Auch in den Gerätefinals glänzte Tim Randegger mit Gold am Pauschenpferd und an den Ringen, sowie Silber am Reck und Bronze am Sprung. Ebenfalls in den Gerätefinal brillierte Joe Mathis (TV Stäfa). Am Samstag in der Sprungqualifikation zeigte er seinen ersten Sprung, den «Kasamatsu» noch in der gehockten Ausführung und zog als fünfter in den Final ein. Im Final wagte er den Sprung gestreckt, was den Schwierigkeitsgrad (D-Score) um 1,8 Punkte erhöhte. Das Risiko hat sich ausbezahlt. Auch sein zweiter Sprung gelang nahezu perfekt, so dass Joe Mathis am Ende an seinem Lieblingsgerät siegte. Hinzu kam Silber am Boden. Aufgrund von Knieschmerzen musste Ian Raubal (TV Opfikon-Glattbrugg) sich schonen und turnte keinen Mehrkampf. Mit dem Ziel Finalqualifikation trat er an drei von sechs Geräten an. In den Gerätefinals überzeugte er vor allem am Barren, wo der

elegante Turner seine Übung sauber präsentierte. Die 13,900 (D 5,7) Punkte reichten am Ende zur Silbermedaille.

Hoffnungsvoller Nachwuchs

Für einen weiteren Glanzpunkt sorgten die P4 Turner. Nach drei Siegen auf nationaler Ebene – 2014 im P3, 2013 im P2 und 2012 im P1 – wurde Kay Schlatter (STV Wetzikon) in diesem Jahr im P4 Zweiter. Dritter wurde David Bont (TV Bülach). Besonders stolz war der 13-jährige auf seine Ringübung. «Da habe ich zum ersten Mal einen Tuskahara gehockt – einen Doppelsalto mit Drehung in der Längsachse – gezeigt», so Bont. Zusammen mit Sonam Büwang (TV Neftenbach, 5. im Mehrkampf) gewannen Schlatter und Bont Silber in der Teamwertung. Im P2 wurde Noah Griesser (TV Rüti), der letztjährige Silbermedaillengewinner im P1, Siebter. Ein Top Ergebnis, wenn man einrechnet, dass der Elfjährige wegen einer Blutvergiftung drei Monate nicht trainieren durfte. Zusammen mit Fabio Vezzu (TV Neftenbach) und Niels Probst (Kutu Freienstein-Rorbas) gewann Noah Griesser im Team Bronze. Im P1 durfte Valerio Visini (STV Wetzikon) als Sechster das begehrte SM-Diplom in Empfang nehmen. Im P3 war das Abschneiden der Zürcher (wie letztes Jahr im P2) ernüchternd. Nick Adam (TV Neftenbach) als 16. sorgte für das beste Resultat. «Es wartet nach wie vor grosse Arbeit auf uns. Die Tendenz im Training ist aber klar steigend», so der Cheftrainer des RLZ Christian Grossniklaus. Sein Gesamtazit lautet: «Sensationell dieser Dreifach Sieg im P6. Trotz vielen verletzten Turnern gute Ausbeute im P5 und ein tolles Mannschaftsergebnis im P4 (sechs Turner in den Top Ten). Doch wenn wir auch in Zukunft so erfolgreich sein wollen, dann muss die Basisarbeit mit den jüngeren Turnern optimiert werden, die Konkurrenz schläft nicht.»

Text: Renate Ried

Bilder: Marco Mosimann

Schweizer Meisterschaften Kunstturnen Juniorinnen 13./14. Juni 2015

Elf Medaillen, so viele wie schon lange nicht mehr

Lynn Genhart (TV Opfikon-Glattbrugg) erturnte sich an der SM Kunstturnen Juniorinnen im P5 Silber am Boden und Bronze am Balken. Die Turnerinnen des TV Rüti holten drei Mal Gold: Nadina Spiess siegte im P4, Alessia Gresser im P3 und Martina Eisenegger im P2. Hinzu kamen die Medaillen der Oerlikerinnen Aimée Meyer mit Silber im P1 und von Anna Sonderegger mit Bronze im P2. Zusätzlich gab's in Utzenstorf vier Mannschaftsmedaillen.

Im Gerätefinal P5, der höchsten Juniorinnenstufe, musste Lynn Genhart als erste ans Zittergerät Balken. Sie wirkte angespannt – nach einem deutlichen Durchschnaufen begann die 14-jährige ihre schwierige Kür gut, brach dann leider die akrobatische Reihe ab - aber sie blieb oben. Beim zweiten Versuch gelang die Serie - Doppelflic direkt zu Spreizsalto rückwärts. Der Rest der Übung gelang gut. Nun begann für Lynn Genhart

das Zittern, zu was die Note 12,350 (Difficulty 4,6) am Schluss reichen sollte. In der Qualifikation erturnte sie sich noch eine 13,750 (5,2). Auch andere hatten Mühe, so dass Lynn Genhart am Ende Bronze gewann. «Das Missgeschick ärgert mich schon etwas, aber ich freu mich sehr über Bronze. Diese Medaille ist meine erste an Schweizer Meisterschaften», erklärte sie. Im Bodensfinal überzeugte Lynn Genhart mit einer tänzerischen, ausdrucksstarken Kür, voll gespickt mit akrobatischen Höchstschwierigkeiten. Silber der verdiente Lohn. Im Mehrkampf verpasste sie nach einem Sturz am Stufenbarren um lediglich 0,45 Punkte das Podest und wurde Vierte. «Ich bin trotzdem zufrieden, der vierte Rang ist mein bestes SM Mehrkampf Resultat. Ich steigere mich von Jahr zu Jahr», so Lynn Genhart. Die 14-jährige wird auch nächstes Jahr bei den Juniorinnen starten. Mit dem grossen Ziel Teilnahme an der Juniorinnen EM 2016 in Bern. An der diesjährigen SM ging es für sie auch um die Qualifikation für die Europäischen Jugendspiele (EYOF) vom 25. Juli bis 1. August in Tiflis (Georgien). Mit dem guten Resultat sind ihre Chancen auf einen positiven Entscheid von Swiss Olympic intakt.

Erfolgreiche Nachwuchsarbeit

Im P4 siegte Nadina Spiess (TV Rüti) mit grossem Vorsprung. Nadina Spiess beeindruckte vor allem am Boden, wo sie als Einzige einen Doppelsalto gehockt und eine Doppelschraube zeigte. Eine Premiere für die Zwölfjährige. «Ich hatte schon etwas Angst vor dem Boden», gestand Nadina Spiess, «eigentlich hätte ich den Doppelsalto schon am letzten Wettkampf zeigen sollen, aber dann traute ich mich noch nicht.» Der Mut wurde belohnt: Nadina Spiess erhielt eine 15,100 (7,0) und damit eine um 1,6 Punkte höher Wertung als ihre Konkurrenz am Boden. Der Start am Stufenbarren glückte Justina Øyo (TV Rüti) alles andere als nach Wunsch, gleich zwei Mal musste sie die Übung unterbrechen. Doch sie bewies, dass sie kämpfen konnte und überzeugte an den nächsten Geräten, so dass sie zusammen mit Nadina Spiess die Silbermedaille im Team gewann – und dies nur zu zweit, das heisst ohne Streichresultat. Nach Bronze im letzten Jahr im P2 durfte Alessia Gresser (TV Rüti) in diesem Jahr im P3 zuoberst aufs Podest steigen. Die Bülacherinnen



Lynn Genhart (TV Opfikon-Glattbrugg)

Kisshia Baur wurde gute 14. und Nina Filipovic, die das erste Jahr im P3 turnt, 27.. Kisshia Baur überzeugte vor allem am Boden, wo sie mit ihrer Ausstrahlung das Publikum verzauberte. Doch auch die turnerischen Elemente zeigte sie sauber, so dass sie mit 13,950 die fünft höchste Bodennotte erhielt. Zusammen mit Alessia Gresser durften sich die Bülacherinnen in der Teamwertung freudestrahlend die Bronzemedaille umhängen lassen.

Zürcher Dominanz im P2

Von den 46 Qualifizierten für die SMJ im P2 stammen über 30 Prozent der Turnerinnen aus dem Kanton Zürich eine Bestätigung der ausgezeichneten Nachwuchsarbeit des RLZ Rüti und den Zürcher Vereinen. Während bei vielen Turnerinnen die Musik beim Bodenturnen einfach im Hintergrund nur so dahin plätscherte, zeigten die Zürcherinnen Choreografien, wo jede Bewegung von der Musik unterstützt wurde. Eine

dieser Turnerinnen, die bereits eine «Bühnenpräsenz» an den Tag legte, war die zehnjährige Ann Sonderegger (Kutu Oerlikon). Mit viel Ausdruck und Spannung in den Bewegungen erturnte sie sich am Boden die hohe Note von 14,150. «Boden ist mein Lieblingsgerät, es geht in letzter Zeit mega gut und ich turne sehr gerne zu Musik», erklärte sie. In ihrer Freizeit spielt Anna Sonderegger Querflöte, was sicherlich auch mit ein Grund für ihr Musikgespür ist. Noch einen Zehntel besser als Anna turnte Martina Eisenegger (TV Rüti) am Boden. Die 14,250 war die Höchstnote am Boden. An der Siegerehrung gab es Gold für Martina Eisenegger. Anna Sonderegger gewann Bronze mit der gleichen Punktzahl wie Chiara Altorfer (TV Rüti). Leider besagt das Reglement, dass bei Punktegleichheit, die Turnerin mit dem höheren Total der drei besten Noten besser rangiert wird. Zusammen mit Eisenegger und Sonderegger gab es für Chiara Altorfer dafür Gold im Team – ein kleiner Trost. François de Saint Martin, Cheftrainer des RLZ, versuchte Chiara aufzumuntern: «Sei nicht traurig. Du bist nicht schlechter als die anderen. Das P2 ist zum Lernen da, ein erster Schritt auf der Reise im Kunstturnen.» Bei zehnjährigen Mädchen dürften auch zwei Bronzemedailles verteilt werden, die Meinung der meisten Anwesenden in Utzenstorf. Masha Demiri (TV Rüti) durfte als Siebte ein Diplom in Empfang nehmen. Auf Rang zehn folgt bereits Chiara Betschart (Kutu Oerlikon), damit wurde sie auch beste P2 Vereinsturnerin der Schweiz. Im P1 wurde Aimée Meyer (Kutu Oerlikon) mit nur einem Zehntel Rückstand auf die Siegerin Zweite. Für den sechsten Rang durfte Mélanie Strässle (TV Rüti) das begehrte SM-Diplom entgegen nehmen. Zusammen mit Yuki Mangold (Kutu Oerlikon) und Leandra Bär (Satus Uster) durfte Mélanie sich über Team Silber freuen. Beste Zürcherin im Programm 4 Amateur wurde Valérie Strub (TV Urdorf) als elfte.

Die drei Trainerinnen des Regionalen Leistungszentrums in Rüti François de Saint Martin, Yana Polkina und Polina Müller waren sich einig: «Wir sind sehr zufrieden. Die Mädchen haben das erreicht, was wir uns erhofft haben.»

Text: Renate Ried

Bilder: Peter Friedli, Monika Schönenberger



Erfolgreiche P2-Turnerinnen des RLZ Rüti mit den Trainerinnen und Cheftrainer

Rhythmische Gymnastik: Gelungener Wettkampf

Zürcher Kantonale Meisterschaften 6./7. Juni 2015, Seuzach

Mehr als 150 Turnerinnen nahmen an den 41. Zürcher Kantonalen Meisterschaften am 6./7. Juni in Seuzach teil. Organisiert und durchgeführt wurde der Wettkampf vom Verein RG Winterthur-Weinland. Die Stimmung in der Sporthalle Rietacker war ausgezeichnet, alle Abläufe funktionierten perfekt und alles in allem war es ein gelungener sportlicher Event.

Viele von den Gymnastinnen kamen aus den ausserkantonalen Vereinen und Leistungszentren. Das führte dazu, dass die Rangverteilung mit den Schweizer Meisterschaften vergleichbar war. Die Leistung der Gymnastinnen des Regionalen Leistungszentrums in Uster war wie erwartet auf dem höchsten Niveau. Auch manche Zürcher Vereinsgymnastinnen, die zum Teil nur zwei Mal pro Woche trainieren (im Gegensatz zu über 20 Stunden Training pro Woche der RLZ Gymnastinnen), demonstrierten beachtliche Körper- und Gerätetechnik.

Am Samstag fanden die Einzelwettkämpfe in den Jugendkategorien P3 und P2 statt. Im P3, der Mädchen von 11 bis 12 Jahren dominierte Zürich klar: Darja An-



Soraya Clausen (RG Wetzikon/RLZ)

tipova (RG Wetzikon/RLZ) gewann die Goldmedaille und den Titel Kantonale Meisterin. Jessica Roedel (RG Wetzikon/RLZ) wurde Zweite, Seraina Dobmann (RG Wetzikon/RLZ) gewann Bronze. Auf den Rängen vier bis sieben folgten Linda Heller (RG Wetzikon/RLZ), Marija Zeller (RG Opfikon-Galttbrugg/RLZ), Soraya Clausen (RG Wetzikon/RLZ) und Melina Perri (RG Rüschiikon/RLZ). direkt nach den Gymnastinnen der Regionalen Leistungszentren klassierte sich zur Freude des OK die elfjährige Margherita de Ciutiis (RG Winterthur Weinland) auf dem 13. Rang.

In der Kategorie P2 gewann Carina Lobnig (RG Glarnerland/RLZ Zürich) die Silbermedaille. Aleksandra Petrovic (RG Opfikon-Glattbrugg/RLZ) wurde Sechste. Am Sonntag turnten die Juniorinnen in den Kategorien P4, P5, P6 und die Kleinsten in der Kategorie P1 im Einzelwettkampf, gefolgt vom Gruppenwettkampf in den Kategorien G1 und G2.

Fiona Weber (RG Winterthur-Weinland/RLZ) gewann Silber in der Kategorie P4. Sina Figi (RG Opfikon-Glattbrugg) zeigte eine anspruchsvolle und gut ausgeführte Ballübung und liess sich die Bronzemedaille umhängen.

Die einzige Zürcherin in den Kategorien P5 und P6 war Tamara Dupont (RG Rüschiikon). Sie erturnte den vierten Rang und wurde damit Zürcher Kantonale Meisterin.

In der Kategorie P1 siegte die achtjährige Sonja Antipova (RG Wetzikon/RLZ) vor Mila Petrovic (RG Opfikon-Glattbrugg/RLZ) und Timea Slaby (RG Wetzikon/RLZ) wurde Dritte.

Im Gruppenwettkampf siegte die Gruppe RLZ Zürich I, gefolgt von der Gruppe RLZ Zürich II.

Text: Vlada Köder / Yvonne Kramer
Bild: Dániel Pálhegyi

Rhythmische Gymnastik: Rücktritte aus dem Nationalkader

Danke für euren Einsatz

Julia Novak (RG Wetzikon) und Noemi Schilling (RG Opfikon-Glattbrugg) treten per Sommer 2015 aus dem Nationalkader Rhythmische Gymnastik zurück.

Die im September 18 Jahre alt werdende Julia Novak (Wetzikon, RG Wetzikon) wechselte im Sommer 2012 vom RLZ Zürich in Uster nach Magglingen. Seit Januar 2013 gehörte sie dem Nationalkader an. Mit dem Juniorinnen Team durfte sie 2011 zwei EM-Diplome feiern: JEM 2011 in Minsk (WRuss) 7. Gruppen-Mehrkampf, 6. Gruppe Seile. Bei der Elite vertrat sie in der Seniorinnengruppe die Schweiz an den Weltmeisterschaften 2013 und 2014 in Kiew (Ukr) und Izmir (Tür), den Europameisterschaften 2014 sowie den Europa-Spielen 2015 in Baku (Aser). Julia Novak beendet ihre Spitzensportkarriere wegen schwierigerem Verhältnis zu den neuen Nationalkader-Trainerinnen. «Der Entscheid, meinen Traum aufzugeben, ist mir schwer gefallen. Seit Januar 2015 spielte ich mit dem Rücktritts-Gedanken. Vor den Europa-Spielen habe ich mich endgültig entschieden», erklärt sie. «Während der Zeit im Nationalkader bin ich selbstständiger geworden und habe viel gelernt – vor allem, wie man für seinen Traum kämpft», so Novak. Künftig wird sie in Zürich die Fachmittelschule besuchen. Alles andere lässt sie noch offen: «Tanzen, Leichtathletik oder Volleyball würden mich interessieren, muss das aber alles zuerst ausprobieren.» Sie könnte sich auch vorstellen, im RLZ Zürich den RG-Nachwuchs zu trainieren.

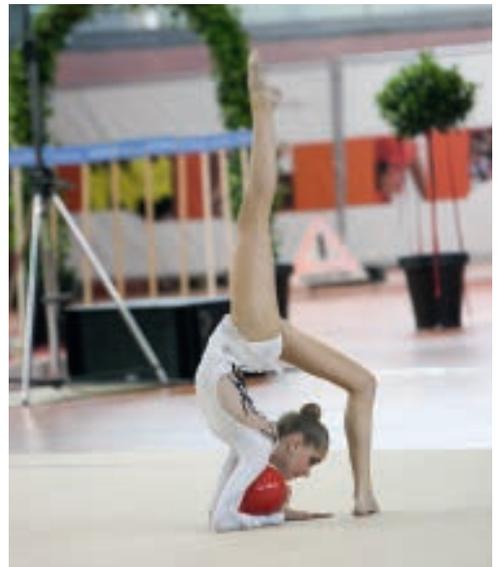


Julia Novak (RG Wetzikon)

Die im November 16 Jahre alt werdende Noemi Schilling (Herrliberg, RG Opfikon-Glattbrugg) wechselte im Sommer 2014 vom RLZ Zürich in Uster nach Magglingen. Seit Januar 2015 gehörte sie dem Nationalkader an und muss leider aus gesundheitlichen Gründen nach einem halben Jahr im Schweizer Nationalkader vom Spitzensport zurücktreten. Mit dem Juniorinnen Team durfte sie 2013 in Wien zwei EM-Diplome feiern: 7. Gruppen-Mehrkampf und 8. Gruppe Reifen. Noemi Schilling begann ihre turnerische Laufbahn im Kunstturnen im TV Rütli und wechselte dann erfolgreich zur RG. Als Juniorin siegte sie 2012 im P4 an den Schweizer Meisterschaften im Mehrkampf und im Final mit dem Seil. 2014 ertunte sie sich an der SM den zweiten Rang im Mehrkampf und stand in drei Gerätefinals wo sie zwei Bronzemedailien gewann (Ball und Band).

Der ZTV dankt den beiden für ihren Einsatz und wünscht ihnen für die Zukunft alles Gute.

Text: Auszüge Medienmitteilung STV, ergänzt rr
Bilder: Harald von Mendgen



Noemi Schilling (RG Opfikon-Glattbrugg)

markPro

Ihr Spezialist für Sport und Fitness

Suchst du eine neue Vereinsbekleidung?

Sportladen für Einzel- und Teamausrüstung

- Trainer, T-Shirts und div. Textilien
- Grosse Auswahl an Turnbody's
- Fitness- und Dancebekleidung
- Ring- und Reckleder
- Gym-, Lauf- und Aerobicschuhe
- Nagelschuhe
- Individuelle Vereinsmodelle
- Druck und Stickerei

ery
JUST SPORTS

Die Marke für Turnen und Fitness



markPro

MarkPro
Rund um den Sport

MarkPro GmbH | Aufwiesenstr. 2 | 8305 Dietlikon | markpro.ch

Trampolin, Schweizer Meisterschaften

Sechs SM Medaillen für Zürcher Trampolinspringer

An den diesjährigen Schweizer Meisterschaften (SM) sicherten sich die Zürcher Turnerinnen und Turner sechs Medaillen. Neue Schweizer Juniorinnenmeisterin ist Shana Hösli (TV Grüningen/RLZ).

In der Kategorie Junior Girls konnte Shana Hösli in dieser Saison wieder Wettkämpfe bestreiten. Die 17-jährige steigerte sich in allen Kriterien von Wettkampf zu Wettkampf. Besonders eindrücklich ist die Steigerung im Schwierigkeitsgrad von 8,1 bis hin zu 10,4. Shana Hösli zog als sechste an der SM in den Final ein und machte ihren Konkurrentinnen u.a. mit der besten Flugzeit (ToF) von 15,90 Druck, was ihr am Schluss den Sieg einbrachte. An der SM im Vorkampf noch dritte konnte Sarina Zolliker (TV Weisslingen/RLZ) leider im Final ihre Leistung nicht mehr ganz bestätigen und wurde Siebte.



Shana Hösli (TV Grüningen/RLZ).

In der Kategorie U15 Elite Girls erturnet sich mit der Saison Bestleistung Salome Gilly (TV Weisslingen/RLZ) den tollen dritten Schlussrang. Bereits im Vorkampf hat Salome Gilly, die für sie perfekte Balance zwischen Angriff und Sicherheit gefunden und konnte so in ihrer erst zweiten Wettkampf-Saison den verdienten Podestplatz an den Schweizer Meisterschaften in Villeneuve feiern. Bei den U15 Elite Boys ist die Rechnung für Robin Wyss (TV Grüningen/RLZ) nicht aufgegangen. Was sich allerdings in der Rangliste nicht widerspiegelt, ist die Tatsache, dass Robin Wyss den Mut hatte, an der SM eine neue persönliche Höchstschwierigkeit turnen zu wollen. Robin begann den Wettkampf hochkonzentriert und zeigte eine saubere Pflichtübung. Bei der Kür gelang es ihm leider nicht seine Trainingsleistungen auf den Wettkampffeld zu transferieren. Doch der Cheftrainer des RLZ Bubikon Adam Götz ist überzeugt: « Robin wird diese Erfahrung zu nutzen wissen. Wir alle wissen, echte Champions werden in der Niederlage geboren.»

Vier Medaillen in den Nationalen Kategorien

Erfolgreichster Verein mit drei Silbermedaillen war der TV Rüti. Nick Schlatter sprang im National B Herren auf das Podest, Remo Curcuruto im National A Herren zudem sicherten sich die Rütener den zweiten Rang im Mannschaftswettkampf National. Beim Mannschaftswettkampf müssen drei Turner im Final nochmals eine Übung zeigen, die Punktzahlen werden zusammengezählt. Nick Schlatter, Freya Meier und Remo Curcuruto übernahmen die Verantwortung. Für Freya Meier war es eine direkte Revanche für die verpasste Medaille im Einzel. Nick Schlatter begann mit einer sehr guten Übung, und auch Freya Meier holte nochmals alles aus sich heraus. Mit ihrer Leistung wäre sie im Einzelfinal auf dem zweiten Rang gelandet. Nun musste nur noch Remo Curcuruto seine Übung durchbringen. Nach einer Zitterpartie gelang ihm das zum Glück womit das Team mit der Silbermedaille belohnt wurde. Dank Tobias Bonomo in der Kategorie U15 National Boys konnte der TV Weisslingen eine zweite Bronze-medaille feiern.

Text zusammengestellt: Renate Ried
Bild: Rolf Hösli

Der Zürcher Turnverband dankt seinen Partnern für die Unterstützung und gute Zusammenarbeit.

Hauptsponsorin



Sponsoren



Partner / Supplier



Vom Papier direkt aufs Smartphone.
Lade diese Turninfo-Ausgabe direkt auf dein Handy – schnell und unkompliziert, einfach QR-Code scannen.



Wir gratulieren unseren Ehrenmitgliedern zum Geburtstag und wünschen allen viel Glück und Gesundheit im neuen Lebensjahr.



September

Moser Jürg	Boppelsen	01.09.1966	Gisler Konrad	Flaach	19.09.1924
Valsangiacomo Reto	Hausen b. Brugg	02.09.1968	Schuster Romy	Zürich	19.09.1951
Jud Ernst	Hedingen	02.09.1936	Züblin Kurt	Winterthur	20.09.1934
Epprecht Ursula	Zürich	04.09.1943	Gloor Rolf	Oberrieden	20.09.1963
Krascheninikov Aleksandr	Oberglatt	05.09.1948	Stüssi Walter	Wangen	22.09.1929
Häni Brigitte	Bütigen	09.09.1970	Kaiser Sandra	Nürens Dorf	23.09.1971
Zehnder Pius	Zollikon	10.09.1929	Mohn Max	Unterägeri	25.09.1929
Horath Jürg	Höri	11.09.1962	Schweizer Andreas	Dübendorf	26.09.1979
Aerne Niklaus	Fehraltorf	11.09.1947	Leutert Edith	Seuzach	26.09.1933
Moor Heinrich	Niederglatt	11.09.1944	Kälin Anita	Wetzikon	27.09.1943
Lutz René	Elgg	13.09.1935	Wild Adolf	Richterswil	27.09.1932
Amacher Walter	Gossau	14.09.1939	Bosshard Barbara	Buchs	27.09.1964
Spycher Anton	Seuzach	16.09.1947	Furrer-Comuzzo Ivana	Wildberg	28.09.1960
Müller Fritz	Winterthur	16.09.1935	Eberle Albert	Mönchaltorf	29.09.1944
Joss Karin	Dällikon	18.09.1958			

Wir trauern um unsere kürzlich verstorbenen Ehrenmitglieder
Zysset Hansruedi, MR Zürich-Wollishofen, 20. September 1933 bis 27. Juni 2015
Seiler Heinz, TV/MR Embrach, 24. September 1930 bis 2. Juli 2015

Wir werden Hansruedi und Heinz in dankbarer Erinnerung behalten.
 Zürcher Turnverband

Datum	Tag	Veranstaltung	Verband /Abt	Ort
-------	-----	---------------	--------------	-----

August

22.–23.	Sa–So	Kant. Gerätemeisterschaften	ZTV	Embrach
22.–23.	Sa–So	Weinlandturntag	WLTV	Buch am Irchel
28.	Fr	LA-Dreikampfmeisterschaft	Region WTU	Winterthur
30.	So	Jugendspieltag	Region GLZ	Zürich Leimbach
30.	So	Team-Masters Vereinsturnen	Diverse	Egg

September

03.	Do	Mannschaftswettkampf Grenchen Trampolin	STV	Grenchen
04.	Fr	Redaktionsschluss Turninfo Nr. 10/2015	ZTV	
05.	Sa	Kantonalfinal Geräteturnen	ZTV	Winterthur
05.	Sa	Jugend Turn-, Spiel- und Stafettentag	Region WTU	Winterthur
06.	So	Jugendspieltag	Region AZO	Hausen am Albis
06.	So	Turn-, Spiel- und Stafettentag (TSST)	Region WTU	Winterthur
07.–13.	Mo–So	WM Rhythmische Gymnastik	INT	Stuttgart (De)
12.	Sa	SM Steinstossen	STV	Herznach
12.–13.	Sa–So	Schweizer Final LA-Mannschafts-Mehrkampf LMM	STV	Interlaken
12.–13.	Sa–So	SM Vereinsturnen	STV	Yverdon-les-Bains
19.–20.	Sa–So	SM Kunstturnen Mannschaften KM+KF	STV	Lenzburg
19.	Sa	Circuit Stafette	Region AZO	Wald
20.	So	ZH-Meisterschaften Akrobatikturnen	ZTV	Winterthur
26.	Sa	STVV-Tagung	STVV	Herisau
26.	Sa	Technischer Leiterkurs AZO Aktive 2	Region AZO	Obfelden
26.	Sa	Technischer Leiterkurs GLZ Aktive 2	Region GLZ	Regensdorf
26.–27.	Sa–So	Juniors Trophy KM	Diverse	Cottbus (De)
26.–27.	Sa–So	SM Gymnastik	STV	Delémont
26.–27.	Sa–So	SM Kunstturnen KM + KF	STV	Winterthur
26.–27.	Sa–So	Mehrkampfmeisterschaften LA	ZLV, ZTV	

IHR VEREINSAUSRÜSTER

Jim Bob[®]

JB

**JETZT
GRATIS
KATALOGE
ANFORDERN!**

www.jimbob.ch

Jim Bob AG

Fohlochstr. 5a - 8460 Marthalen

Tel.: 052 305 40 00 - info@jimbob.ch

AZB
8604 Volketswil

**Adressänderungen
und unzustellbare Exemplare an:**

Zürcher Turnverband
Industriestrasse 25
8604 Volketswil

Für sportliche Höhenflüge

Wir unterstützen
über 80 Turnanlässe
im Kanton Zürich.

Mehr unter www.zkb.ch/sponsoring

Die nahe Bank



Zürcher
Kantonalbank